



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Renovierung der Pfarrkirche Imsterberg

1992

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.24.65

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-14252](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-14252)

Jamburg AT-DAI 1.3.1.24.65 1992 (10) 7

Die alte Dorfkirche hat ihr ein neues
Pflaster mit vielen Ornamenten, Statuen, die
Hilfe von Giovanni, Agassizalium, Dank
malant, Kant, und ein Oratorium mit
die KB-Zähler.

Und am liebsten sieht ich in solchen Kirchen
ganz allein, wenn die Sonne durch die Glas-
fenster fällt, und das Licht über Bänke und
Bilder und Altäre spielt. Und dann laß
ich mich durch den Kopf gehen: Was ist denn
eigentlich eine alte Pfarrkirche

1) Eine Schatzkammer
die Schönheit von Jahrhunderten. Die alte
Schmerzkrone gotischer Dornen. Mithrasgötter aus
der Pfaffenstube. Witten, die Figuren der Götterwelt.
Eure Schwingen aus dem Ort, die Krippe, die
Glocke 1704; Unsere Dorfkirchen sind
Schatzkammern, weil die Menschen in diesem
Land für das Götterkenn immer das Schönste
finden und gering achten.

2) Erinnerung, in dem die Tränen der Erde
Bergan würde was hat sie alles weil angesehen
mit und angeht, Menschliches Leid, Frage
denn, in der Zeit, da man hilflos stehen
gegenüberstand. Ich erinnere mich an den
Jamburger Volkschoristellen Dramen,
die in der Nacht der letzten Jahre geschrieben
hat. Cholera in Tivol. Und hat Armut
gegeben. Und den Krieg 1945. In Jambur-
berg hat die zweite Weltkrieg seine letzten
Pflanzgraben verstanden.

3) Ein Barchetta, durch der die Geburt
des Jahreshunderte genannt sind.
Mehr denn durch Gebot als durch das
Sagen rufen eines Bischofs. Die untafelte
gen Rosenkränze, die hier Verletzungen sind.
Die ein Bach, aber auch am Kopfstock.
Wie so wie der Jamburger Jamburg.
Durch den Ort. Und das sind die Kirchen
leben: In der Geburt. Macht kein
Sünden im Gemeindegemein von dem
Besuch die auch

1.3.1.24.65

2
Einer Stunde, die drei facen des Gottes
verschammelt. Die Stunden der Gemeinde
die schlägt laut und kräftig, die Stunden
die Priester lese und druck.
Die Gemeinde wird ein Stück haben.
Tafelstuhl, Altar, Zylinder, Himmel.
Renovierung schafft Gemeinde

~~Ein~~ ~~Brüder~~ du
Ein Gregorius zum Himmel ragt
Jensbergkirche kann man nicht
absehen, kann steht sie zu hoch über
dem Tal. Die Christ zum Himmel.
Hinteres Bräutchen über diese Verkehen rei-
chen der Glandus, Aphro und Aphrodis
weit wird!

Und ein Bräutchen der Erde rindst
Bräutchen der Erde. Die Bräutchen von dem
Jesus gesprochen hat. Die Tempel, der
Dienste. Unter Jensberg rindst
jeden der Jesus durch den großen Kraftwerk.
So strömt Gottes Gnade unter unseren
Dünken, trägt uns, spendet die Energie